

Four vertical green bars of varying heights are located on the left side of the slide.

Offenland – mit dem Biotopverbund besser vernetzt

Dr. Karin Deventer

REFERAT 24 – Flächenschutz, Fachdienst Naturschutz



Baden-Württemberg

Offenland – mit dem Biotopverbund besser vernetzt

- Warum brauchen wir einen Biotopverbund?
- Gesetzliche Grundlagen
- Fachplan Biotopverbund
- Modellvorhaben des Landes
- Modellvorhaben LUBW
- Ausblick



Wolfram Grönitz



Gesetzliche Grundlagen

§ 20 / § 21 Bundesnaturschutzgesetz

- ein Netz verbundener Biotope – Biotopverbund mindestens 10 Prozent der Fläche
- Sicherung der Biologischen Vielfalt sowie funktionsfähiger ökologischer Wechselbeziehungen

§ 22 Naturschutzgesetz Baden-Württemberg

- Fachplan Landesweiter Biotopverbund einschließlich des Generalwildwegeplans durch alle öffentlichen Planungsträger bei Planungen und Maßnahmen zu berücksichtigen
- Im Regionalplan und Flächennutzungsplan planungsrechtlich sichern



Der Fachplan Landesweiter Biotopverbund als Planungsgrundlage

- In der Verwaltung des Landes
- In der Flurneuordnung (Ökologische Voruntersuchung)
- Regionalplan, Flächennutzungsplan



Der Fachplan Landesweiter Biotopverbund

Landesweite Datengrundlagen

- Gesetzlich geschützte Biotope, Mähwiesen und Streuobst
- Artenschutzprogramm (766 Arten, davon knapp die Hälfte Insekten)
- Zusätzlich Verbreitungsdaten zu:
 - Heuschrecken (Fundortdatenbank, P. Detzel, GÖG)
 - Amphibien und Reptilien (Laufer 2007, LUBW)

Ableitung der Verbundkulisse

- Flächenauswahl anhand Größe und Qualität
- Zusammenfassung zu Anspruchstypen

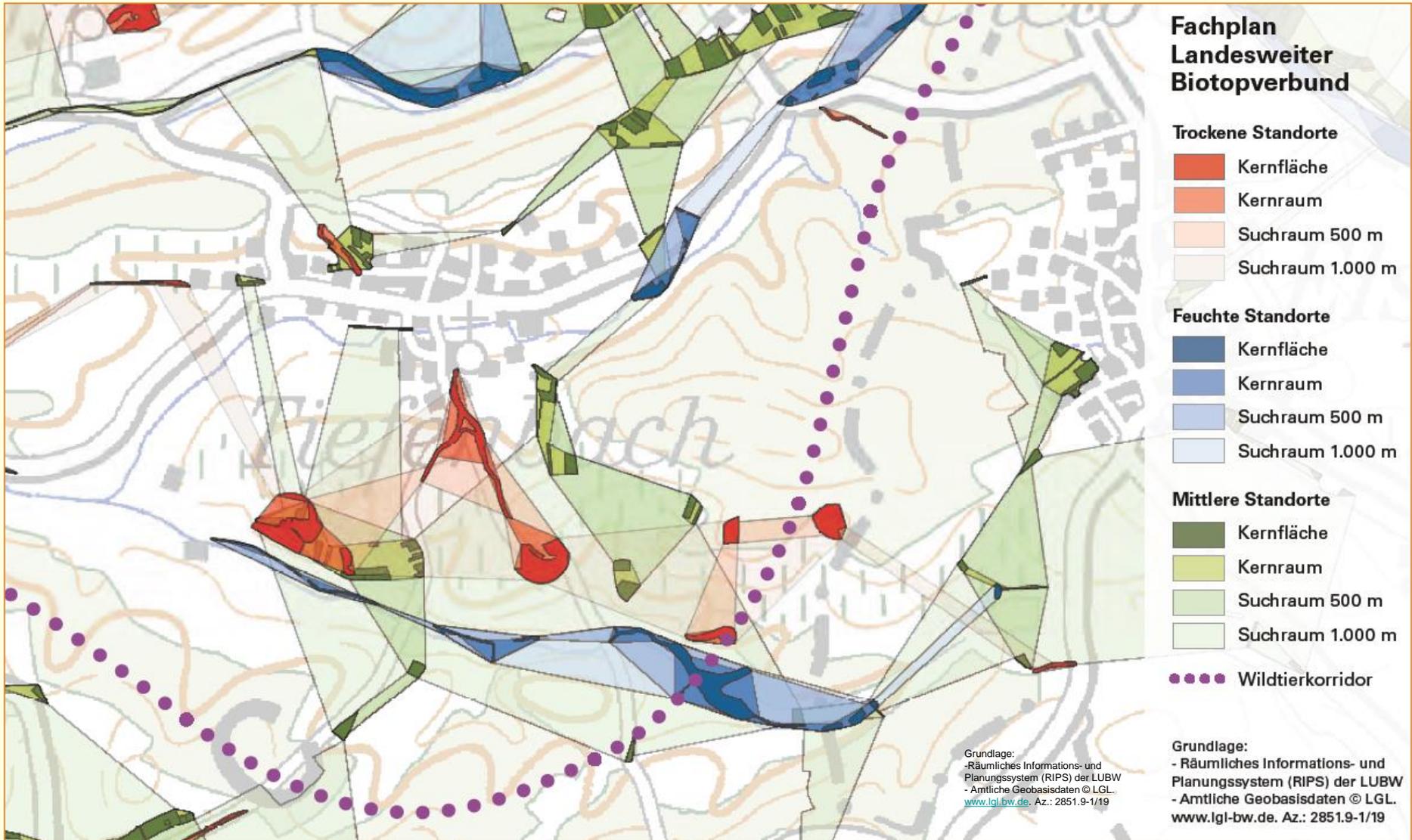


Der Fachplan Landesweiter Biotopverbund

Spezifische Verbundkulissen zur Steuerung von Maßnahmen

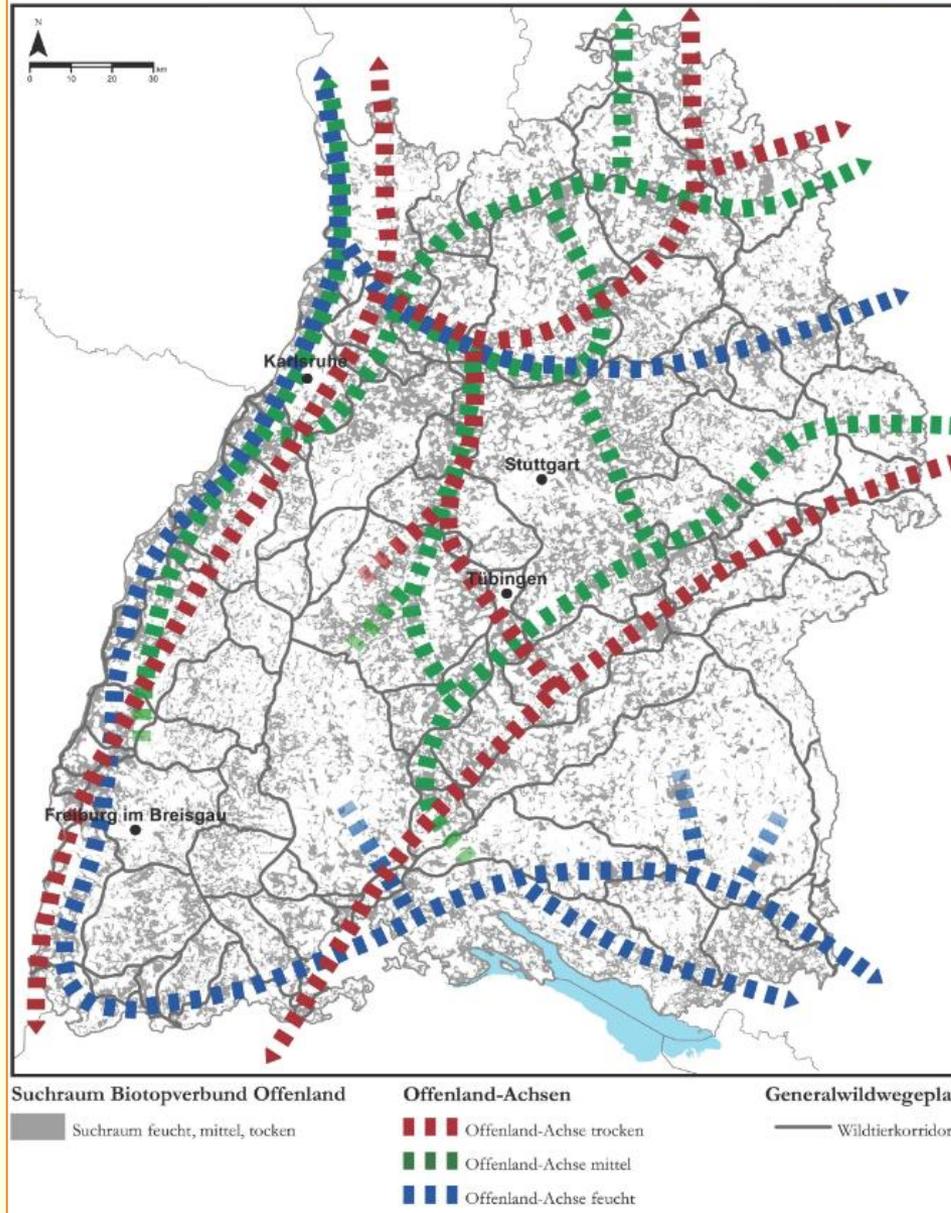
- Verbund-Kulisse im Offenland
 - trockene, mittlere, feuchte Standorte
 - Kernflächen, Kernräume und Suchräume
 - überregionale Verbundachsen
- Generalwildwegeplan - Wildtierkorridore





Landesweiter Biotopverbund Baden-Württemberg

Gesamtdarstellung



Grundlage:
 -Räumliches Informations- und
 Planungssystem (RIPS) der LUBW
 - Amtliche Geobasisdaten © LGL.
www.lgl.bw.de. Az.: 2851.9-1/19

Modellvorhaben Baden-Württemberg

Weitere Projekte

■ Stiftung Naturschutzfonds

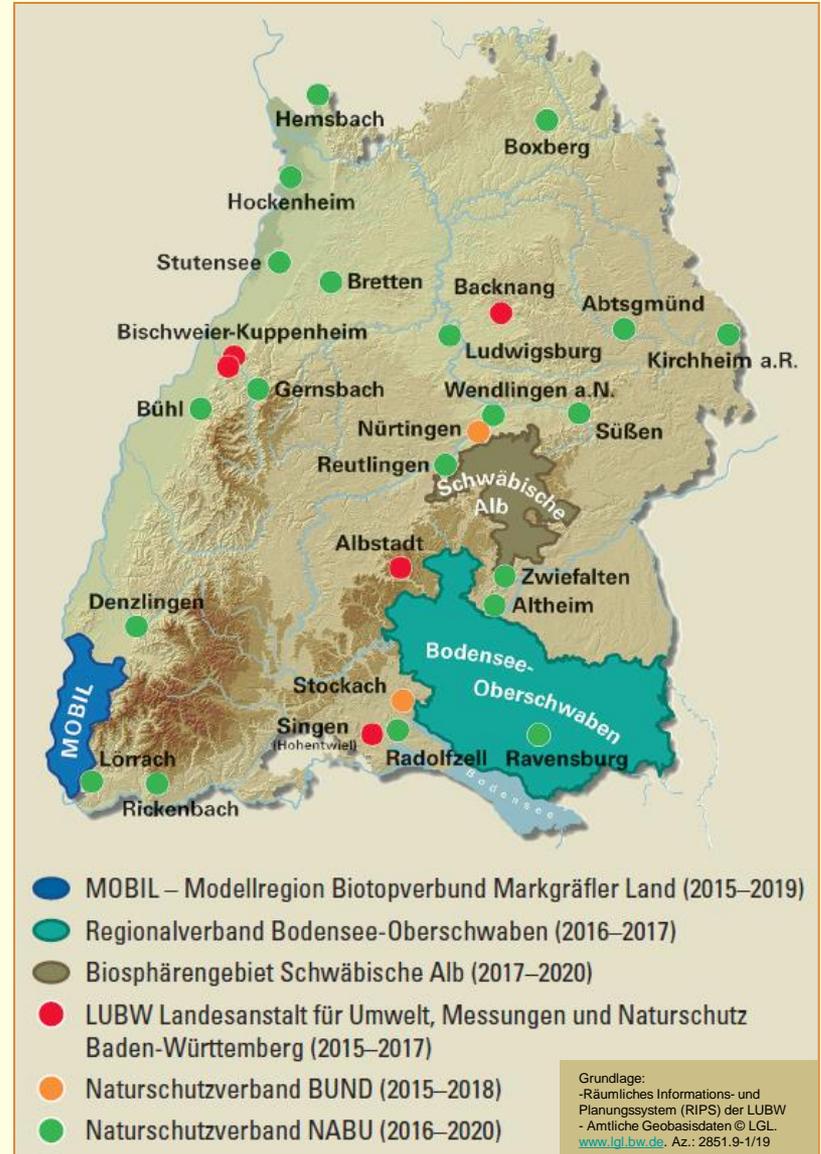
- Bodensee (Sielmann-Stiftung)
- Bildung und Forschung (NAJU) und andere

■ Grenzüberschreitend

- Vernetzung am Hochrhein
- Jestetten-Lottstetten-Dettighofen-Klettgau

■ Verkehrsministerium

- Landeskonzept Wiedervernetzung
Konfliktstellen Amphibien-
wanderungen, Straßenbegleitgrün



LUBW - Modellvorhaben

- Gemeindegewettbewerb (Gemeinde- und Städtetag, Naturschutzverbände)
- 4 Modellgemeinden:
 - Albstadt
 - Backnang
 - Nachbarschaftsverband Bischweier-Kuppenheim
 - Singen
- Erfahrungen sammeln, Wissen weitergeben, weitere Umsetzung anstoßen
- Aktualisierung der Verbundkulisse, Einbindung lokaler Daten, Verbindungselemente, Beteiligung, kommunales Maßnahmenkonzept, Umsetzung und Sicherung (Laufzeit 2015-2017)

LUBW – Modellvorhaben Umsetzung

Fachliche Priorisierung geht vor!

1. Kernflächen und Kernräume sichern (Quellpopulationen)
2. Stärkung der Durchgängigkeit und Neuentwicklung in den Suchräumen
3. weitere sinnfällige Verbundsituationen erhalten und entwickeln



LUBW – Modellvorhaben

■ Albstadt

- Pflegeschnitt Streuobst, Anlage Feuersalamander-Biotop (NABU, Albstadtwerke), Pflege Wacholderheiden,

■ Backnang

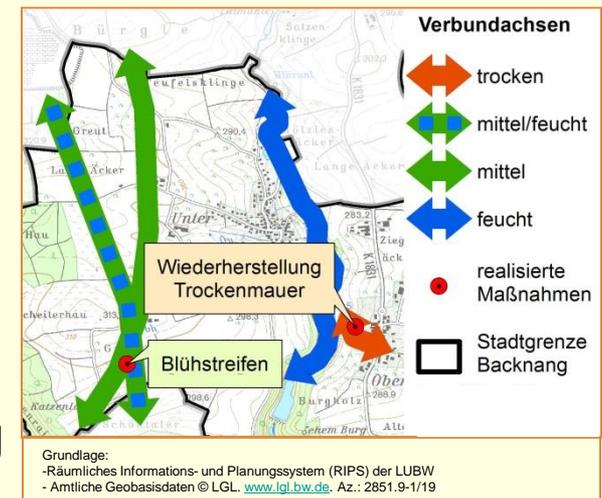
- Freistellung Trockenmauer, Anlage eines Blühstreifens

■ NV Bischweier-Kuppenheim

- Anlage einer Steilwand (Wildbienen)
Vertiefung von Gräben, Anlage von Kleingewässern (Grasfrosch, Springfrosch)

■ Singen

- Anlage Kleingewässer (Laubfrosch) (BUND, Stadt), Entwicklung Mähwiese durch Mahdgutübertragung

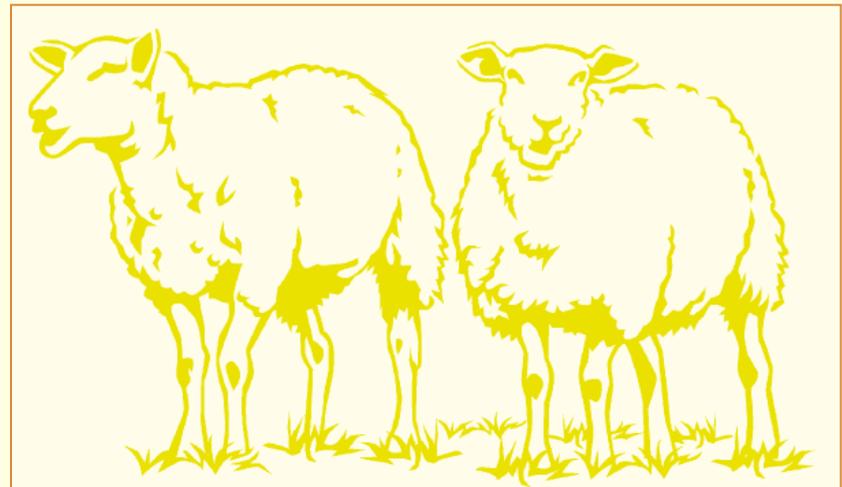


Biotopverbund ein Gewinn für Kommunen

- umfassender Überblick und fundierte Grundlage
- Maßnahmenkonzept für konkrete Maßnahmen
- sinnvolle Maßnahmen für den Ausgleich von Eingriffen, gebündelt auf Biotopverbund wichtigen Flächen
- Steuerungsinstrument
 - Erhaltung eines attraktiven Umfelds für die Naherholung und die touristische Nutzung
 - eine vorausschauende Bauflächenentwicklung
 - Ökokonto-Maßnahmen
- Planungsgrundlage für den gezielten Ankauf von Flächen

Fördermöglichkeiten

- Landschaftspflegerichtlinie (LPR)
- Förderprogramm für Agrarumwelt, Klimaschutz und Tierwohl (FAKT)
- Biodiversitätsberatung
- Streuobstkonzepion



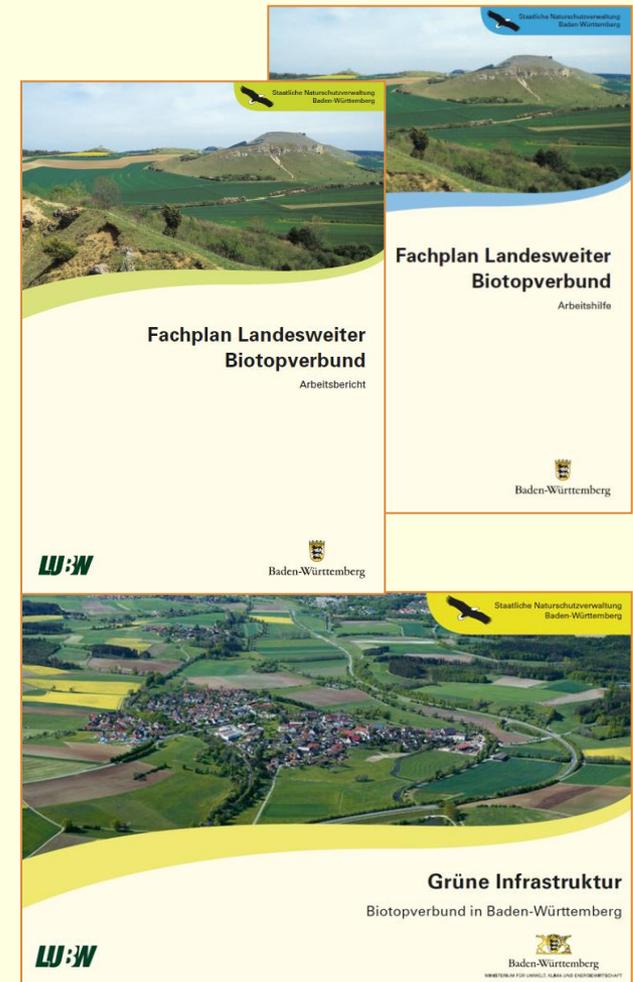
Informationen

- Internetseite Biotopverbund der LUBW:

www.lubw.baden-wuerttemberg.de

>Themen: Natur und Landschaft >
Flächenschutz > Biotopverbund

- Arbeitsbericht zu Datengrundlage und Methodik
- Arbeitshilfe mit Hinweisen zur Umsetzung
- Grüne Infrastruktur



Informationen

Daten- und Kartendienst der LUBW



Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz
Baden-Württemberg

Themen | Daten- und Kartendienst der LUBW

Suche nach Themen...

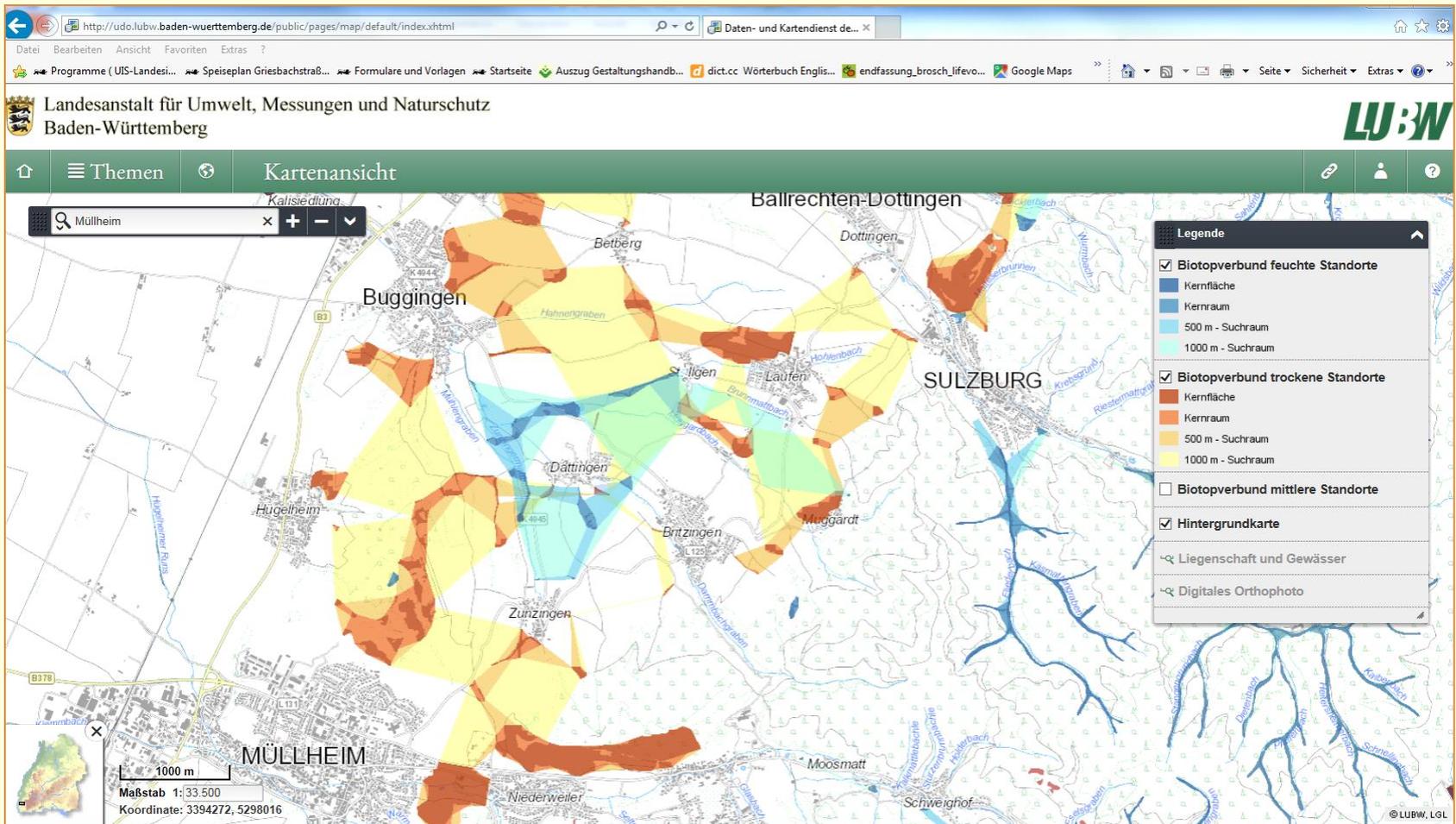
- Natur und Landschaft
- Alle Schutzgebiete
- Biotopverbund
- FFH-Mähwiesen
- Gebietseigene Gehölze und Saatgut
- Internationale Abkommen und Auszeichn
- Landschaft und Siedlung

Der interaktive Dienst UDO (Umwelt-Daten und -Karten Online) ermöglicht den allgemeinen Zugriff auf ausgewählte Umweltdaten und digitale Kartenbestände. Die Daten stammen aus Mess- und Untersuchungsprogrammen der LUBW und aus dem Informationsverbund der kommunalen und staatlichen Umweltdienststellen des Landes Baden-Württemberg. Mit dem Daten- und Kartendienst erfüllt die LUBW auf umfassende Weise die Verpflichtungen des Umweltverwaltungsgesetzes (UVwG) vom 1. Januar 2015.

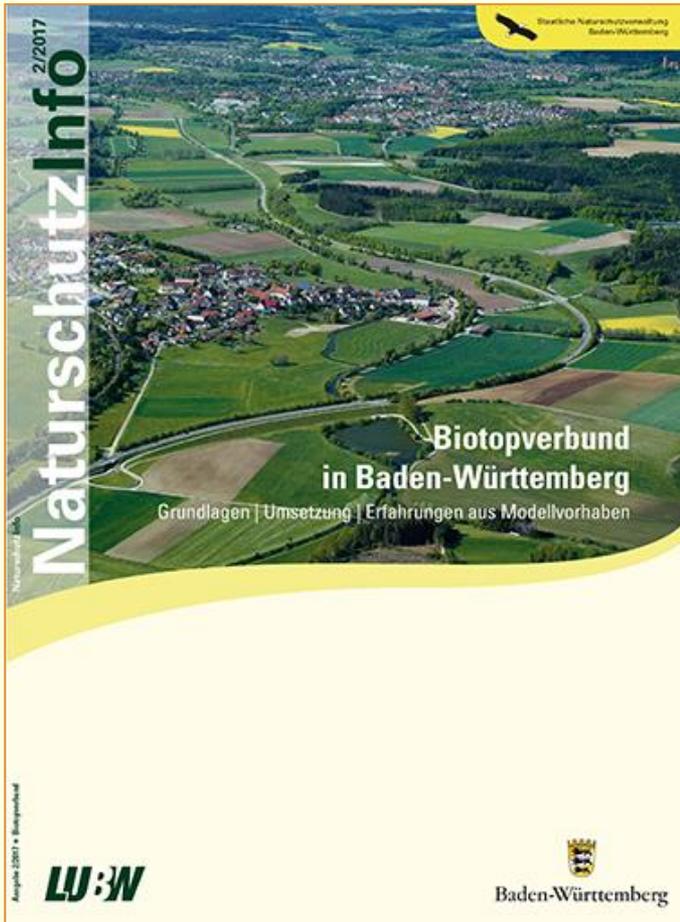
Cloud icon | Tree icon | Plant icon | Water icon

Informationen

Daten- und Kartendienst der LUBW



Ausblick



- Weiterer Anstoß zur Umsetzung im kommunalen Raum
 - Naturschutz-Info 2/2017
Schwerpunktheft Biotopverbund
 - Optimierung Ökokonto
- Entwicklung einer Gewässerkulisse
- Aktualisierung des Fachplans Landesweiter Biotopverbund (Biotopkartierung, Mähwiesen, Managementplan Natura 2000-Gebiete)

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit !



Baden-Württemberg